

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

200 (24.7.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 200.

Erstes Blatt.

Freitag den 24. Juli

1885.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Landwirts Bernhard Rastätter II., Christine geb. Speck von Belerheim, hat um Einsetzung in die Schwär der ehemännlichen Nachlasses gebeten. — Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.
Karlsruhe, 14. Juli 1885.

Gerichtschreiberei Groß. Amtsgerichts.
W. Frank.

3.3.

Bekanntmachung.

Die Beiträge zur **Gemeindekrankenversicherung** und zur **städtischen Krankenversicherungsanstalt** für das III. Quartal d. J. sind in der Zeit vom 23. bis einschließlich 30. Juli bei der Krankenversicherungskasse — Rathaus, 1. Stock, Eingang vom Marktplatz bei der Hebelstraße oder durch das Hofthor in der Hebelstraße — zu bezalen.

Beiträge, welche nach Ablauf dieser Zeit nicht bezahlt sind, werden durch einen Gemeinbediener gegen eine Ganggebühr von 10 Pf. abgeholt.

Karlsruhe, den 21. Juli 1885.

Krankenversicherungs-Kommission.

Schnebler.

Wolf.

3.2.

Bekanntmachung.

Am 25. Juli wird in **Alfeld (Baden)** in Vereinigung mit der daselbst bestehenden Postagentur eine **Reichstelegraphenanstalt** mit beschränktem Tagesdienst eröffnet werden.

Karlsruhe (Baden), 22. Juli 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector,

In Vertretung:

Schmücker.

Badischer Frauenverein.

22. Als Schluß des 26. Unterrichtskurses zur **Ausbildung von Arbeitslehrerinnen** und des entsprechenden Parallelkurses findet in unserm Vereinslokale (Gartenstraße Nr. 33)

Freitag den 24. d. Mts., vormittags von 10 Uhr an,

eine **Prüfung**, verbunden mit einer auch den Nachmittag über dauernden Ausstellung von Arbeiten, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Dankagung.

Von Ungenannt (einem der evangel. Kirchengemeinde Nichtangehörigen) erhielten wir zum Besten des Kirchenbaus in der Bahnhofsstadt den Betrag von 10 Mark, wofür wir hiermit herzlich danken.
Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Der evang. Kirchengemeinderath: Schmidt.

Karl Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Dankagung.

Durch Vermittlung des Herrn Oberbürgermeisters Lauter erhielt unsere Stiftung unter der Bezeichnung „zur ehrenden Erinnerung an einen theuern Entschlafenen“ von einem ungenannten Geber ein Geschenk von Fünfzig Mark, wofür wir unsern Dank hiermit öffentlich aussprechen.
Karlsruhe, den 22. Juli 1885.

Der Verwaltungsrath.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablersstraße 3**, in der Nähe des Schloßplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß, 2 Kellern und 2 Speicherabtheilungen, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

— **Akademiestraße 15** ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Glasabfluß etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Akademiestraße 24** ist der 2. Stock, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung und Parquetböden, sogleich oder auch später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— **Akademiestraße (neue) 40** ist der erste Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Badelabiet, Garderobe, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden etc., auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— **Bahnhofstraße 38** ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Waschhausantheil auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

— **Bismarckstraße 33** ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen zwischen 9 u. 10 und 3 u. 4 Uhr im Seitenbau daselbst.

— **Erbsprinzenstraße 9** ist im Seitenbau der 3. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Speisekammer und Kellerabtheilung, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen Erbsprinzenstraße 9, parterre.

— **Hirschstraße 1** ist im 1. Stock auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern

mit Kammer und Keller, zu vermieten. Näheres im Baubureau Steinstraße 27.

— **Hirschstraße 25** ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, parterre.

— **Kaiserstraße 50** im Hinterhaus, 1 Treppe hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, per 23. Oktober an 1–2 ruhige Leute zu vermieten. Auf Verlangen könnte noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren im Vederladen.

— **Kaiserstraße 82** sind die Bel-Etage von 6 oder 7 Zimmern sowie der 3. Stock von 5 oder 6 Zimmern auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei **Gehr. Faber, Marktplatz.**

— **Kaiserstraße 95** ist im 2. Stock eine auf die Kronenstraße gehende, schöne Wohnung, bestehend aus 2 größeren und 2 kleineren Zimmern, jedes mit besonderm Eingang, nebst Küche, Keller und Speisekammer, auf den 23. Oktober zu vermieten; auch kann auf Verlangen ein weiteres großes Zimmer dazu gegeben werden.

— **Kaiserstraße 137** ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Karl-Friedrichstraße 3** sind im 3. Stock 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

— **Karlstraße 56** ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten und könnte auf Wunsch auch schon bis September bezogen werden. Näheres im zweiten Stock rechts.

*32. **Kriegstraße 34**, gegenüber dem Grünen Hof, ist der 4. Stock, bestehend aus 6 großen, freundlichen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde 2 Kellern nebst allem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Kronenstraße 24**, Ecke der Kaiserstraße, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern und Badezimmer nebst Mansarden und sonstigem Zugehör, per 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist abgeschlossen und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

*31. **Leffingstraße 15** sind der 1. Stock von 3 Zimmern und der 3. Stock von 5 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leffingstraße 22 im Laden.

*22. **Leffingstraße 23** (Neubau) sind der 1. Stock von 3 Zimmern und Zugehör sowie der 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Leffingstraße 17, parterre.

*21. **Luisenstraße 46** ist eine hübsche Wohnung, bestehend aus 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— **Schloßplatz 8** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

— **Schützenstraße 22** ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör sogleich zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock daselbst.

— **Steinstraße 27** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Speisekammern, 2 Kellerabtheilungen und Küche, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau im 1. Stock, Seitenbau.

— **Stephanienstraße 67** ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 nach der Straße gehenden Zimmern nebst Alkov und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Kriegstraße 40c im 2. Stock.

* **Waldbornstraße 12** ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabfluß. Näheres parterre.

* **Waldbornstraße 31**, Eingang Häbringerstraße, ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Wasserleitung, auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten.

* **Waldbornstraße 15** ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Alkov sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*22. **Wilhelmstraße 13** ist der 3. Stock, aus 4 größeren Zimmern, bestehend, darunter 1 Salon, und dem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat eichene Parketen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet. — Im 4. Stock daselbst ist nach der

Strasse zu eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Mansarde etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigentümer.

* Zähringerstrasse 66 sind auf 23. Oktober 2 Wohnungen zu vermieten: der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und sonstigem Zugehör, der 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Zugehör.

4.4. Kaiserstrasse 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Strasse gelegenen Zimmern, 2 großen Alkoven mit Fenstern und Ausgang nach dem Vorplatz, Küche etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Laden links.

*22. Eine Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 1 Mansarde, Gas- und Wasserleitung ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberplatz 25 im Duerbau.

Eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten, Preis 485 M.: Bürgerstrasse 19.

* Eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, wovon 2 auf die Strasse geben, nebst Zugehör ist auf 23. Oktober d. J. an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Zirkel 34 in der Parterrewohnung

Parterre-Wohnung zu vermieten.
Beierthheimer Allee 2 der erste Stock mit 6 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft daselbst im zweiten Stock.

Auf 23. Oktober
ist eine hübsche Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Doppelmansarde und Keller zu vermieten. Näheres Rüppurrerstrasse 21, 1. Stock, oder Waldhornstrasse 8. 3.2.

5.1. **Kaiserstrasse 14 a**
ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, per 23. Oktober zu vermieten.

Zu vermieten:
Leffingstrasse 13 die Parterrewohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, 1 geraden Mansardenzimmer, 1 Schwarzwasschammer und 2 Kellerabteilungen, auf 23. Oktober d. J. Zu erfragen Erbprinzenstrasse 9, parterre.

Laden
zu vermieten per 23. Oktober. Näheres bei G. Nusser, zum Englischen Hof.

Ein moderner Laden,
mitten in der Stadt, ist auf 2 Monate zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Laden zu vermieten.
3.2. In günstiger Lage für ein Kurz- und Wollwarengeschäft ist auf 23. Oktober ein hübscher Laden mit schöner Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zwei Läden
in der Kaiserstrasse sind mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 6.6.

Am Ludwigsplatz,
Erbprinzenstrasse 30 a,
ist ein Laden nebst Kontor mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Waldstrasse 53 im Laden. 2.2.

Wohnungs-Gesuche.
*21. Eine alleinstehende Wittve sucht auf 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör in einem guten Hause. Gest. Offerten nebst Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.
* Gesucht zum 23. Oktober von einem Beamten ohne Familie 2 Zimmer nebst Zugehör im Westen der Stadt. Preis nicht über 300-350 M. Offerten unter Nr. 300 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine solide, kleine Familie sucht auf 1. September oder 23. Oktober eine gesunde, hübsche Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern mit Zugehör, in der Nähe des Bahnhofs oder im neuen Stadtteil. Gest. Offerten wollen unter J. G. Nr. 99 im Kontor des Tagblattes hinterlegt werden.

Wohnungsgesuch auf 23. Okt.

*21. Zwei Damen suchen in einem ruhigen Hause des westlichen Stadttheils zwei freundliche Wohnungen von 4-5 geräumigen Zimmern mit je 1 Küche und sonstigem Zugehör (1. und 2. Stock oder 2. und 3. Stock, auch in einem Stockwerk gelegen). Veranda oder Gärtchen erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 530 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

— Mehrere gut möblierte Zimmer sind sogleich oder auf den 1. August billig zu vermieten: Steinstrasse 29 im 3. Stock (am Spitalplatz).

— Zähringerstrasse 106, nächst der Post, sind im 3. Stock 2 schön möblierte Zimmer zusammen oder einzeln auf 1. August zu vermieten. Näheres daselbst.

*22. Wilhelmstrasse 13 ist im 2. Stock ein fein möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern und Balkon auf den 1. August an einen Herrn zu vermieten.

4.4. **Rüppurrerstrasse 23,** Ecke der Werberstrasse, im 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Strasse gehend, sofort zu 12 M. per Monat zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, Glasthüre rechts.

* Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmerchen sind an solide Leute, sowie ein großes, möbliertes Zimmer, auf die Strasse gehend, sofort zu vermieten: Waldstrasse 93.

* Auf 1. August sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer, ein größeres und ein kleineres, zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen Herrenstrasse 46 im 2. Stock.

*3.1. Ein freundliches Zimmer, nach der Strasse, und ein größeres Zimmer, nach dem Hofe gehend, sind auf 1. August mit ganzer oder halber Pension abzugeben: Amalienstrasse 1, Eingang Herrenstrasse, eine Treppe hoch.

*21. Ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, nach der Strasse gehend, ist auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstrasse 121, 3. Etage hoch rechts.

*21. Zähringerstrasse 17 b, zwei Treppen hoch, ist sogleich oder auf 1. August ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Zirkel 19 sind zwei gut möblierte Parterrezimmer, das eine mit zwei Kreuzstöden auf die Strasse gehend, sofort oder später zu vermieten.

* Waldhornstrasse 21 sind im Vorderhaus, parterre, 3 ineinandergehende Zimmer mit besonderm Eingang, sowie ein Zimmer im Hinterhaus sofort oder auf 1. August zu vermieten. Näheres im Hofe links.

* Werberstrasse 15, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 4. Stock ein auf die Strasse gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn oder eine Dame für 10 M. pro Monat zu vermieten.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer
sind Amalienstrasse 18 im 2. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.
3.2. In der Nähe der Infanteriekaserne sind ein oder zwei möblierte Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres Waldstrasse 44, parterre.

Zimmer-Gesuch.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten wird für zwei junge Leute gesucht. Adressen mit Preisangabe Kaiserstrasse 215 im Eckladen abzugeben.

* **Eine Daß-Nemise,**
womöglich in der Nähe der Waldstrasse, wird sofort zu mieten gesucht. Näheres Waldstrasse 1.

Dienst-Anträge.

*22. Per sogleich gesucht: ein nicht sehr junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt: Kaiserstrasse 273.

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei hohem Lohn sogleich Stelle: Werberplatz 45.

Mädchen und Mädchen, welche Kochen können, sowie Zimmermädchen finden per sofort und auf Michaeli gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Blumenstrasse 4. 3.3.

M. 40 000 auf 1. Hypothek, auch auf im Bau begriffene Objekte,
M. 20 000 auf 1. Hypothek zu 5% bis zu 65% der Taxation,
M. 8 000 | auf gute 2. Hypotheken
M. 6 000 | 4.3.
durch E. Creuzbauer, Kaiserstrasse 132.

Modes.

*22. Gesucht per September eine tüchtige erste Arbeiterin in ein feines Putzgeschäft. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauschreiner-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger Anschläger findet lohnende Arbeit bei
L. Meiner, Gartenstrasse 7.

Kellnerinnen,
bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Blattingbüreau von R. Tröster, Karl-Friedrichstrasse 3.

Knecht-Gesuch.

Ein kräftiger Knecht wird in Dienst gesucht: Kronenstrasse 50.

Ein Tagelöhner

findet Beschäftigung: Rüppurrerstrasse 40.

Stellen-Anträge.

*22. Kellnerinnen, bessere und einfache, finden sogleich Stellen; ferner finden Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, Zimmer-, Haus- u. Spülmädchen Stellen durch Frau Franz, Waldhornstrasse 29.

* Ein Küchenmädchen und eine gewandte Kellnerin, sowie festliches Dienpersonal vermittelt und placirt das Stellen-Büreau von Frau Wüllich, Waldhornstrasse 45.

Eine gesunde Schenkamme
sucht Stelle. Näheres bei Hebamme Stecher, Zähringerstrasse 92.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen; dieselbe nimmt auch einen Laufdienst und das Straßenreinigen an, welches pünktlich besorgt wird. Näheres Karlstrasse 57 im Hinterhaus, parterre. 3.2.

* Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Kaiserstrasse 42 im 3. Stock des Hinterhauses.

Ein Mädchen
sucht für 3 bis 4 Wochen Aushilfsstelle. Näheres Karlstrasse 16 im 1. Stock.

Möbel-Verkauf!

Sämtliche Holz- und Polstermöbel und Betten für Zimmer-Einrichtungen, Teppiche, Tischdecken, Spiegel und Bettfedern in großer Auswahl zu den billigsten Preisen stets auf Lager bei P. Hirt, Rüppurrerstrasse 17.

4.2. **Zu verkaufen:**
ein sehr schöner Salonisch mit weißer Marmorplatte, Waschkommoden und Nachttische, desgl. Sekretäre, 1 Spielisch, Regulaturs, Figuren mit Postamenten, 1 große Etagetüre, 1 Kaffee-Service für 12 Personen, Waschkommode mit Blecheinfaß, 1 Schaufelstuhl, Spiegel aller Art, Daaltische, 1 kleiner Glasdrank, 4 eiserne Herde, worunter ein schöner Wirthschaftsherd; ferner ist eine sehr schöne Blüschgarnitur (braun) mit Franzen und Quasten sehr billig zu verkaufen: Kreuzstrasse 3.

* Ein großes Bettkanapee ist zu verkaufen: Bismarckstrasse 19, parterre.

Schlafzimmer-Einrichtung.

* Eine ganz neue, complete, sehr elegante Schlafzimmer-Einrichtung im Renaissancestyl ist wegen Platzmangel zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hund zu verkaufen.

2.2. Ein rother Spitzhund (Rübe), kleine Rasse, sehr wachsam, fängt Ratten und Mäuse, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird ein gut erhaltenes Haus, welches sich als Geschäftshaus eignet, zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter L. L. 27 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

A. Owig, Durlacherstraße 60, kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe, Stiefel sowie alte Cylinderhüte und zahlt dafür annehmbare Preise.

Unterricht

im
Schönschreiben:
Deutsch, Englisch (Latein), Ronde und alle Zierschriften;
Buchführung:
einfache und doppelte;
Kaufm. Rechnen;
Stenographie
ertheilt 6.6.

Otto Autenrieth,
Waldstraße 38, 3. Stod.
Anmeldungen jederzeit.

Merztliche Anzeige!

Während meiner mehrwöchentlichen Abwesenheit haben folgende Herren Aerzte die Güte, meine Stelle zu vertreten:

- Dr. Bähr**, Kaiserstraße 223,
- Dr. Molitor**, Kriegstraße 29,
- Dr. Müller**, Schützenstraße 16,
- Dr. Ruppert**, Kaiserstraße 74,
- Dr. Schuberg**, Erbprinzenstr. 3,
- Dr. v. Seyfried**, Kaiserstr. 168,
- Dr. Weill**, Schloßplatz 6.

Karlsruhe, 11. Juli 1885.
Dr. Baur,
prakt. Arzt.

Reine Natur-Weine.

Von dem Weinproduzenten der **Villa San Rocco** in **Porto Ferrajo**, Insel Elba, wurde mir der Verkauf seiner Weine übertragen. Dieselben sind als reinste **Naturweine** garantiert und empfehle solche zu nachstehenden Preisen:

- Moscato**, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, hochfeine Qualität,
- Anzoula**, per Flasche M. 2.50, weisser süßer Wein, Ersatz für feinen Madeira.
- Aleatico**, per Flasche M. 2.50, rother süßer Wein, von ganz eigenartigem Aroma (Genre Alicante).
- San Giveto**, per Flasche M. 2.—, rother herber Wein, Ersatz für guten Bordeaux.
- Biancone**, per Flasche M. 1.60, bester weisser, trockener Wein.

Die Weine haben durch die Beschaffenheit des Bodens der Insel Elba einen gewissen Eisengehalt und sind daher als **Sanitätsweine** ganz besonders zu empfehlen.

Lud. Dörflinger,
Waldstrasse 45.

Tischweine,
garantirt naturrein,

Kaiserstübler	per Flasche ohne Glas	M. —.40,
Tischwein II		M. —.50,
Markgräfler I		M. —.60,
Markgräfler II		M. —.80,
Burgunder II		M. 1.—,
Burgunder I		M. —.70,
Affenthaler		M. —.90,
empfehl't		M. 1.40,

Julius Hoeck,

Weinhandlung, Kriegstraße 28,
zunächst der Ecke der Kronenstraße.

- Niederlagen bei den Herren
- G. Carlein**, Marienstraße 2,
 - L. Fischer**, Lessingstraße 22,
 - G. Helff**, Karl-Friedrichstraße 6,
 - W. Hirsch**, Kreuzstraße 3,
 - J. Häber**, Karl-Friedrichstraße 15,
 - Carl Klein**, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße.
 - Th. Klingele**, Schützenstraße 20,
 - B. Werle**, Kaiserstraße 160,
 - G. Richter**, Bähringerstraße 77,
 - H. Wolfmüller**, Ruppurrerstraße 40.

Die Weinhandlung

von
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30,
empfehl't ihren beliebten,
garantirt ächten
Burgunder Rothwein

per Liter in Fäßchen à 95 Pf.,
per Flasche ohne Glas à 85 Pf.,
per 12 Flaschen ohne Glas à 9 M. 60 Pf.
Proben franco in's Haus.

Beste

rothe und weiße
Tischweine,
sowie vorzügliche
in- und ausländische
Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfehl't
Louis Lauer,
Großh. Hoflieferant.

Malaga, Portwein, Tokayer.

Erdbeerwein

(hochfeiner Dessertwein)
bei

Louis Lüder,
Bestendstraße 20.

Bordeaux, Burgunder.

Naturwein

zu 30 Pfg. per Liter empfehl't
W. Baumgärtner,
2.1. Weinhandlung.

Branntweine,

alle Sorten, empfehl't billigt
G. Schwindt sen.,
6.3. Amalienstraße 34.

Großh. Hofgärtnerei Ettlingen
offerirt zu billigstem Tagespreise:
schwarze und rothe **Johannisbeeren**,
Weichsel- und **Sauerkirschen** zum Einmachen, **Aprikosen** 100 Stück von 3 bis 6 Mark.

Neue Holländ.

Boll-Häringe

empfehl't
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
2.2. Ludwigplatz 57.

Knorr's

Hafer-Mehl

empfehl't
R. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Aechten

Emmenthalerkäse

von feinem Geschmack, welcher auf dem Transport etwas gelitten hat, verkaufe ich, so lange Vorrath, **per Pfund 80 Pf.**, bei größerm Quantum billiger. 2.1.

H. Zoller,

Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Flaschenbiere:

Prinz'sches Lagerbier	18 Pf.,	ohne Glas
Exportbier	20 Pf.,	
"Nitterbräu		
Schweinger Lagerbier	20 Pf.,	
Exportbier	22 Pf.,	
"Eulmbacher		
dunkles Exportbier	30 Pf.,	
lichtes Salon-Tafelbier	30 Pf.,	
Saug'sches Gesundheits-		
bier	45 Pf.,	

frei in's Haus, empfehl't

Friedrich Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigplatz 57.

"Lilienmilch-Seife"

beseitigt sofort alle **Sommersprossen**, erzeugt einen wunderbar weissen Teint und ist von höchst angenehmem Wohlgeruch. Preis à Stück 50 Pf. Zu haben bei **Otto Wettlin**, Kaiserstrasse 82. 12.4.

Mac's

Doppel-Stärke

empfehl't
R. Wolfmüller,
Ecke der Ruppurrer- u. Werderstraße.

Bergmann's Zahnwasser
 unübertroffen gegen Zahnschmerz, reinigt und
 conservirt die Zähne und gibt dem Munde
 angenehmsten Wohlgeruch. — Vorräthig in Fl
 60 Pf. und M. 1.20 bei **Otto Wettlin.** 4.4.

Reine
Toilette-Fett-Seife,
 6 Stück 1 Mark.

Die beste aller einfachen
 Toilette-Seifen in Mandel, Rosen,
 Veilchen, Windsor, Glycerin etc.
 empfiehlt 2.1.

Friedrich Bloss
 F. Wolff & Sohn's Detail
 Kaiserstrasse 104.
 PARFUMERIE • GALANTERIE

Stäffurter
Badesalz

empfehl
 die Material- und Farbwaren-
 Handlung von
W. L. Schwaab,
 Groß. Hoflieferant.

Normal-Hemden
 nach Professor Jäger's System,
 sowie große Auswahl in feinen
Schweiß- und Filet-Jacken
 empfiehlt in nur besten Qualitäten

Theodor Birk,
 vorm. Gg. Otto Busch,
 36 a Kaiserstraße 36 a.
 PS. Vereinsmarken werden gerne in Zah-
 lung genommen. 3.3.

Vorhangstoffe.
 Engl. Tüll, Zwirn, Mull etc.
 crème und weiss,
 abgepasst und am Stück,
 Grosse von **30 Pf.,**
 Kleine „ **15 Pf.,**
 1/4 Draperien „ **M. 1.—** an
 bis zu den feinsten Qualitäten.
 Reste und ganze Stücke werden zu
 noch billigeren Preisen abgegeben.

Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Brüsseler Corsets,
 elegantester Schnitt, bestes Material,
 empfiehlt

Joseph Halle,
 96 Kaiserstrasse 96,
 Spezial-Geschäft für Corsetten.

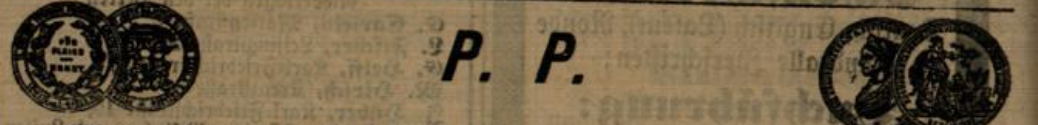
2356

Geschäfts-Verlegung.

3.1. Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäftstokal von der
 Kaiserstraße 205 nach der
Kaiserstrasse 201,
 nächste Nähe der Waldstraße,
 verlegt habe. Hochachtungsvoll
W. Pfeifer, Strohhutfabrik.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn **Friedr.
 Malsch,** Groß. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.
Neckargemünd. J. F. Menzer.



P. P.

Einem geehrten interessirenden Publikum von **Karlsruhe** und **Umgegend** be-
 ehren wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir
Herrn J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15,
 den **Alleinverkauf** unseres **Deutschen Cognacs** übertragen haben.
 Unsere **Deutschen Cognacs**, auf den **Deutschen Kochkunst-Ausstellungen**
 zu **Leipzig** (1883) und **Berlin** (1885) mit **broncener** und **silberner Medaille**
wiederholt prämiert, zeichnen sich durch **Milde** und **Liebllichkeit** im Geschmack, sowie
 durch **Blume**, die **Deutschen Weinen** eigen ist, besonders aus und concurriren damit mit
 besten **französischen Marken** bei wesentlich **billigeren Preisen**.
 Wir gestatten uns daher, unser **rein Deutsches Product** resp. Interessenten
 angelegentlichst zu empfehlen, und bitten hierbei, uns durch **reichliche Deckung** des eintre-
 tenden **Bedarfes** geneigteste **Unterstützung** angedeihen lassen zu wollen.
 Hochachtungsvoll

Gruner & Co.,
 prämierte Erste Deutsche Cognac-Destilliererei.

2.2. Mit ergebener Bezugnahme auf Obiges halte ich resp. Consumenten mein assortirtes
 Lager von **Deutschen Cognacs** zu **Originalpreisen** angelegentlichst empfohlen und
 zeichne
 hochachtungsvoll
J. Hüber, Karl-Friedrichstraße 15.

Lieler natürliches Mineralwasser

Bestes Tafelgetränk; schmeckt dem Selterswasser ähnlich und mit Weiswein und Zucker gemischt,
 wie Kunst-Champagner. Bestes Vorbeugungs- und Heilmittel gegen Husten, Heiserkeit, Affectionen z.
 von I. med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Versandt nach allen
 Ländern in Fässern von 25 Bouteillen an. Preis der ganzen Flasche 30 Pfg. und der halben 20 Pfg.
 Bad- und Brunnenverwaltung. Bad Lieli bei Schltingen in Baden. 63.24.

Kronthaler Mineralwasser:
Apollinis-Brunnen,
Wilhelms-Quelle,

vielfach prämiert, unter Anderem **Sydney, München, Brüssel, Genua** mit
 nur **höchsten Auszeichnungen** als
bestes Tafelwasser.
 Consumenten natürlicher Mineralwasser werden dies gelegentlich einer
 Probe bestätigt finden.
 Verkäuflich in den bekannten Depöts und fast allen grösseren Spezerei-
 und Delicatessen-Geschäften. 6.3.

Jeder Hausfrau sind

Knorr's gekochte Erbsen-, Bohnen- und Linsenmehle,
 die selbst nur mit Wasser gekocht vorzügliche, rasch zubereitete, auch Magenkranken
 sehr zuträgliche Suppen geben, zu empfehlen; ebenso

Knorr's Julienne, Grünkernmehl, Hafergrütze, Tapioca-Julienne etc.;
 ferner ist Mittern als rationelles Kindernahrungsmittel ganz besonders zu empfehlen

Knorr's Hafermehl oder Gerstenmehl,
 15.15. — Knorr's Leguminosen-Präparate —
 vorzüglichstes blutbildendes u. leichtest verdauliches Nahrungsmittel für alle Lebensalter.
 Du haben in den meisten besseren Apotheken, Colonialwaaren- u. Delicatessen-Handlungen.

Woll-Spizzen

in den neuesten Farben und Mustern sind wieder eingetroffen bei

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch,**
36 a Kaiserstraße 36 a.

P.S. Vereinsmarken werden gerne in Zahlung angenommen. 33.

Damenstehkragen,

glatt Leinen, per 1/2 Duzend von 75 Pfg. an, glatt Shirting 1/2 Duzend 45 Pfg., circa 50 Duz. Damen- und Kinderkragen, auch hochfeine Sachen zu jedem Preis.

Oscar Beier,

Ritterstraße 4. Kaiserstraße 141.

Bielefelder Bruststeinsätze

für Herrenhemden, glatt, gestickt und Kordel, empfiehlt das beste Fabrikat in grosser Auswahl billigst

Gustav Oberst,
88 Kaiserstrasse 88, neben dem Museum.

Kaiserstraße Nr. 124b,

Vorhänge jeder Art,

weiß und crème, große und kleine, in den neuesten Dessins in nur bekannt guten Qualitäten empfiehlt zu den billigsten Preisen

Franz Perrin,

Großh. Hoflieferant,

Kaiserstraße Nr. 124b, Karlsruhe.

Tülle und Mulls zum Ausbessern von Vorhängen.

Reste von Vorhangstoffen und einzelne Paare werden unter dem Preis abgegeben. 4.4.

* Heute früh Wellfleisch, Mittags frische Leber- und Griebenwürste nebst einem ausgezeichneten Stoff Lagerbier, was empfehlend angezeigt
J. Vogel, Brauerei Fels, Kronenstraße.

Teinacher Wasser

Kohlensaures Tafelwasser ersten Ranges, von perlender Frische und Klarheit, ohne irgend welchen künstlichen Zusatz. Seit 5 Jahrhunderten bekannt als herrliche Erfrischung dem Gesunden und bewährtes Heilmittel dem Kranken.

In ganzen Krügen 25 Pf.,

in halben Krüggchen 18 Pf.

Krüge werden gegen eine Vergütung von 5 und 3 Pf. wieder zurückgenommen.

Haupt-Depot bei

Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant,

Ludwigplatz 57.

Niederlagen bei den Herren:

Fr. Artmann, Seminarstraße 9,
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße 2,
Fr. Benzl, Kaiserstraße 122,
Gust. Bronner, Wilhelmstraße 1,
Wilh. Doll, Spitalstraße 25,
Rob. Fritz Wittwe, Kaiserstraße 229,
Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

Eng. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,

Karl Sager, Karl-Friedrichstraße 22,

J. Rüst, Kaiserstraße 54,

Gerh. Wundt, Kaiserstraße 187,

Ernst Schneider, Amalienstraße 29,

W. L. Schwaab, Großherzogl. Hoflieferant,
Amalienstraße 19.



73 Luisenstrasse 73,

empfiehlt

Corsetts

in den neuesten und elegantesten Formen.



Niederlage für Karlsruhe bei

Rich. Weissbach, Kaiserstrasse 97,

woselbst sich stets eine grossartige Auswahl von den einfachsten bis hoch-elegantesten **Corsetts** und **Tournuren** zu äusserst billigen Preisen am Lager befindet.

Anfertigungen nach Maass in kürzester Zeit.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Ausverkauf.

Wegen Lokalwechsels habe ich mein großes Lager in Spiegel- und Silber-rahmen zu bedeutend herabgesetzten Preisen einem Ausverkauf ausgesetzt.

NB. Einige größere Pfeilerspiegel in Goldrahmen werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Ph. Siegele, Vergolder,

Kaiserstraße 36.

FÜR

Roth's Kohlengeschäft,

Amalienstrasse 17,

treffen in den nächsten Tagen

3.1.

2 Schleppkahnladungen Ruhrkohlen

von **vorzüglicher**, persönlich verladener Qualität in Maxau ein.

Ruhrort, 21. Juli 1885.

C. W. Roth.

Fabrikstrasse Nr. 52.

Atelier für **Zahnersatz** und **Blomben** etc. verlege ich mit Heutigem von Kaiserstr. 205 nach **Kaiserstr. 179,** 10.1. zweites Haus, nächst d. Herrenstr. **Karl Krane,** Karlsruhe. (Schmerzlose Zahnoperationen mittelst Sackgas.)

Birresborner Mineralwasser, Tafelgetränk Sr. Durchl. des Fürsten Bismarck. Dr. Jac. Schneider, Trier, sagt in „Das Kyllthal und seine Umgebung 1843“: „Birresborn gehört zu den angenehmst schmeckenden Sauerlingen und wurde besonders seit dem Anfang des vorigen Jahrhunderts in die benachbarten Städte stark versandt. Unter den vielen Mineralbrunnen, welche die Eifel aufzuweisen hat, ist dieser der vorzüglichste und seine medicinische Anwendung in den verschiedenen Unterleibs-Krankheiten, sowie sein angenehmer Geschmack haben ihm nicht nur in der Nähe, sondern auch in entfernten Gegenden einen berühmten Namen gegeben.“
General-Dépôt für Karlsruhe: **Julius Dehn.**

M. Ludwig Maier, Kaiserstraße 43, empfiehlt sich zu Umzügen jeder Art in der Stadt sowie nach auswärts und sichert nebst Garantie für gute Ablieferung ganz bescheidene Preise zu. 8.8.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Nichte und Cousine **Luiſe Neumaier** nach längerem Krankenlager in **Sernsbach** gestorben ist.
Um stille Theilnahme bittet für die trauernden Hinterbliebenen:
Max Seidinger.

Feine Cigarren!!

4.2. Der Rest wird zu den **niedersten Steigerungspreisen** abgegeben. Noch vorhanden: **Havanna, Cuba, Manilla** etc. etc.
B. Kosmann, Auktionsgeschäft, Birkel 24.

Museums-Gesellschaft.

4.4. Die verehrlichen Mitglieder werden unter Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß gesetzt, daß der dritte Vierteljahresbeitrag im Laufe dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung von dem Hausmeister täglich (an den Wochentagen) **von 10 bis 1 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes entgegengenommen wird.
Karlsruhe, den 1. Juli 1885.
Der Vorstand.

Ruhrkohlen erster Qualität



ab Schiff **Marau** empfehle zu billigem Preis.

Louis Krutz,

5.2. **Waldstraße 44.**

Café Nowack.

Freitag den 24. Juli

Grosses Militär-Concert

von der ganzen Kapelle der Unteroffizier-Schule Ettlingen, unter Leitung ihres Kapellmeisters **A. Honrath.** — Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
Bei ungünstiger Witterung **Streichmusik** im Saal.

Stadtgarten.

Heute Freitag den 24. Juli

(bei günstiger Witterung):

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14, unter Leitung des Stabstrompeters **Herrn Gofrau.**
Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Abends.

Eintritt: { Abonnenten . . . 30 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Eintracht.

2.1. Samstag den 25. Juli, Abends 8 Uhr, (bei günstiger Witterung)

Garten-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109.
Der Vorstand.

Druck und Verlag der G. r. K. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Nachdem wir anknüpfend an die für die hiesigen Erbinteressenten so günstige Erledigung der Dittschen Erbschaftsache schon früher in diesen Blättern Veranlassung genommen haben, auf das in manchen Gegenden Süddeutschlands wachgerufene Erbschaftsfeber hinzuweisen und vor der Leichtgläubigkeit an Unternehmungen zu warnen, welche die Flüßigmachung großer ausländischer Erbschaften, insbesondere holländischer und englischer zum Gegenstand haben, wird uns neuerdings von wohlunterrichteter Seite mitgetheilt, daß sich in letzter Zeit namentlich auch bei den Reichsbehörden die Gesuche um amtliche Vermittelung zur Geltendmachung von Ansprüchen auf Erbschaften, welche in den Niederlanden beruhen sollen, in erheblicher Weise vermehrt haben. Hierbei ist es öfters zu Tage getreten, daß von den vermeintlichen Erbberechtigten zur Begründung ihrer Ansprüche nicht unbedeutende Kosten aufgewendet wurden. Auch sind nicht selten dergleichen Ansprüche zur Verübung von Betrügereien benutzt worden, welche vielfach eine bedeutende Vermögensbeschädigung der Getauschten zur Folge hatten.
Die noch in allerneuester Zeit veranlaßten amtlichen Ermittlungen lassen jene Erbansprüche als aussichtslos erscheinen.
Sowohl in dem Königreich der Niederlande selbst, wie in den Indischen Kolonien verfahren die Ansprüche auf Erbschaften in dreißig Jahren von dem Tage der Eröffnung der Nachfolge und diese tritt sowohl bei der gesetzlichen wie bei der testamentarischen Vererbung mit dem Augenblicke des Todes des Erblassers ein.
Bezüglich des Königreiches der Niederlande selbst und aller bis zum Jahre 1811 in die Verwaltung der ehemaligen Waisens- und Vormundschaftskammern gelangten Vermögensmassen und Erbschaften ist aber seit dem Jahre 1880 überhaupt jeder Anspruch ausgeschlossen. Durch Gesetz vom 5. März 1852 wurde nämlich eine Kommission eingesetzt, welche diese Massen und Erbschaften zu liquidiren hatte. Dieselbe hat zufolge Art. 18 des erwähnten Gesetzes die vorgeschriebenen Aufgebote im „Niederländischen Staatsanzeiger“ ergaben lassen. Denen, welche sich rechtzeitig auf Grund dieser Aufgebote gemeldet hatten und ihre Berechtigung nachweisen konnten, wurde der ihnen gebührende Erbtheil ausgeantwortet. Nach Ablauf der gesetzlichen Frist von 5 Jahren wurde sodann der verbleibende Rest dieser Massen dem Niederländischen Staate überwiesen. Im Jahre 1880 hat die Kommission ihre Aufgabe erledigt und seit dieser Zeit ist in Bezug auf die erwähnten Massen und Erbschaften jeder Anspruch endgiltig und unwiderruflich ausgeschlossen. Seit dem Jahre 1811 sind in dem Königreich der Niederlande überhaupt keine Nachlassenschaften mehr bei den Waisenkammern eingebracht.